

# Windparks sind kein Segen

Auch Sie sind betroffen:

Jahrzehntelang wurden Sie belogen. Windkraft ist nicht „günstig“, die Strompreise sinken nicht. Sie ist nicht zuverlässig, weil der Wind sich nicht am Stromverbrauch richtet und im schlimmsten Fall verliert Ihre Immobilie zehntausende Euro an Wert. Selbst gesundheitliche Folgen können Sie treffen.

Es geht jeden an:

Unsere Wirtschaft leidet unter der Energiewende. Windkraft und Photovoltaik verteuern den Strom. Die Sonne und der Wind schicken keine Rechnung, aber die Energiewende kostet am Ende bis zu 6.000 Mrd. Euro bis zum Jahr 2050.

Über 50 Mrd. Euro jährlich müssen Wirtschaft und private Haushalte über Subventionen und gestiegene Kosten aktuell zahlen.

Ab 2030 steigen die Gesamtkosten für Erzeugung, Netze, Betrieb und Importe auf 212 bis 229 Mrd. Euro pro Jahr, so die Berechnungen der Deutschen Industrie- und Handelskammer.

Wohlstand in Gefahr:

Man kann nicht gleichzeitig hohe Löhne, viel Bürokratie und teure Energiekosten haben. Jeden Monat gehen zehntausende Arbeitsplätze verloren und die Energiewende hat einen maßgeblichen Anteil im Bereich energieintensiver Industrie wie Stahl, Chemie und Produktion. Dabei wird auch kein CO2 eingespart, die Produktion wandert in Länder wie die USA und China ab.

Für Deutschland bedeutet das eine stetige Verarmung, sinkende Steuereinnahmen und ein Verfall des Sozialstaats, der auf eine starke Wirtschaft angewiesen ist.

## Stoppen wir die Windindustrie in unseren Wäldern

Gegen Windmonster im Bürener Wald:

Die AfD setzt sich kreisweit gegen den Ausbau ein. In Büren sollen jetzt sogar mitten im Wald zwischen Haaren und Büren mehrere Windräder errichtet werden. Auch eine Beteiligung der verschuldeten Stadt an dem Projekt steht im Rat zur Debatte.

Wir machen auf die Risiken aufmerksam und laden Sie herzlich zu unserem Vortragsabend im Bürgersaal Burgstraße 17, 33142 Büren am 23.06.26 ab 19 Uhr ein.

### JETZT SPENDEN

[www.afd-kv-paderborn.de/mitwirken](http://www.afd-kv-paderborn.de/mitwirken)

AFD-Kreisverband Paderborn

Bank: Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter

IBAN: DE27 4765 0130 1010 2747 34

Bitte geben Sie im Verwendungszweck Ihre Adresse an, damit wir Ihnen eine Spendenquittung zukommen lassen können.

Fragen? Kontaktieren Sie uns:

Telefon/Whatsapp: 0176 4201 8812

E-Mail: [kontakt@afd-kv-paderborn.de](mailto:kontakt@afd-kv-paderborn.de)

V.i.S.d.P. Alternative für Deutschland Kreisverband Paderborn, c/o der Co-Sprecher Alexander Lex, AfD-Landesgeschäftsstelle NRW, Gladbeckerstraße 5, 40472 Düsseldorf

# Bürgerdialog

## WINDKRAFT

### Risiken der Windindustrie

Di. 23.06.26

ab 19:00 Uhr

Bürgersaal Büren



# AfD

Kreisverband  
Paderborn

# Unsere Redner



**Dieter Bernhard Hahn**  
Windkraftinsider  
Ratsherr AfD-Fraktion Büren

Seit Jahren kämpft Herr Hahn außerparlamentarisch in Vereinen und in unermüdlichem Einsatz gegen den Ausbau der Windindustrie. Bekannt wurde er über seine Videos wie bspw. „Ein Windkraft Insider spricht – Einblick in ein verschwiegenes System“

Link zum Video:  
[youtube.com/watch?v=yn02IZP7QYU](https://youtube.com/watch?v=yn02IZP7QYU)



**Julian Hermne**  
Fraktionsvorsitzender  
AfD-Fraktion Büren

Im Rat der Stadt Büren versucht er den Neubau von Windindustrieanlagen zu verhindern. Auch als Kreistagsabgeordneter kämpft er gegen die Einheitsparteien, wo zwar bspw. leise Kritik von der CDU kommt, aber dennoch unter dem Vorwand der „Alternativlosigkeit“ zugunsten der Windindustrie abgestimmt wird.

In seinem Vortrag stellt er die Herausforderungen für den Kreis Paderborn und die Stadt Büren durch den ungehemmten Ausbau der Windindustrie vor.



**Christian Loose MdL**  
Wirtschafts- & Energiepolit.  
Sprecher AfD-Fraktion NRW

Seit 2017 kämpft der Bochumer Landtagsabgeordnete gegen den Irrsinn der sogenannten „Energiewende“ und den Klimawahn. Mit zahlreichen Anfragen und Anträgen versucht er den Niedergang unserer Wirtschaft im Namen des „Klimaschutzes“ aufzuhalten.

Er zeigt in seinem Vortrag die Gefahren dieser selbstzerstörerischen Energiepolitik der anderen Parteien auf. Als Controller in einem großen Energieunternehmen hat er die Abkehr von Kohle- und Kernkraft erlebt und führt jahrelange Expertise ins Feld.

## Zweifel an Nutzen von Bürgerwindparks

Bürgerwindparks verkaufen dem Bürger das Gefühl, beteiligt zu sein. Tatsächlich wird er oft nur symbolisch eingebunden: mit kleinen Beteiligungsangeboten, Stromgutschriften, kommunalen Zahlungen oder begrenzten Kommanditanteilen. Betreiber dürfen betroffenen Gemeinden gerade einmal 0,2 Cent pro eingespeister Kilowattstunde anbieten.

Politisch gesehen will man also auf billigste Weise Akzeptanz erkaufen: Die Bürger sollen den Eingriff in Landschaft, Natur, Wohnumfeld und Immobilienwert hinnehmen, während die eigentliche unternehmerische Kontrolle beim Betreiber bleibt. Die Kommune oder Bürger bekommen einen winzigen Anteil – der Betreiber kassiert die großen Gewinne. Die Mehrheit der Bürger hat im schlimmsten Fall nur Verluste.

# 5 Gründe gegen Windkraft

## 1 Flatterstrom

Über 3 Mrd. Euro sog. Redispatchkosten fielen 2025 an: Wenn bspw. PV-Anlagen im Sommer zu viel Strom erzeugen, werden Windindustrieanlagen abgeschaltet, die Betreiber aber entschädigt.

## 2 Wertverlust bei Immobilien

Zehntausende Euro Wertverlust drohen, wenn Windräder in der Nähe von Wohnhäusern errichtet werden. Zwischen 7 und bis zu 23% Wertverlust drohen, eine Vermögensvernichtung!

## 3 Verschandelung der Landschaft

Über 30.000 Windräder und es sollen mehr werden. Alleine im Kreis Paderborn stehen über 500 Anlagen. Das Paderborner Land ist nun abschreckendes Beispiel für die optische Zerstörung.

## 4 Teure Systemkosten

Die Bürger zahlen doppelt: Mit Subventionen und horrenden Netzentgelten - Negativstrompreise, Redispatchkosten, Backupkosten (Batterien und vorzuhaltende Gas- und Kohlekraftwerke).

## 5 Gefahr für die Natur

Bedrohte Greifvögel, Fledermäuse und Insekten: Windräder töten unzählige Tiere.